**MEDIENINFORMATION**

**Neue Höhere Berufsbildung im Autogewerbe**

**Erster Ansprechpartner im Bereich Aftersales**

***Bern, 14 Dezember 2021* – *Das Schweizer Autogewerbe geht mit einer neuen Höheren Berufsbildung an den Start: Der Lehrgang «Automobil-Serviceberater/-in mit eidg. Fachausweis» wird im Frühjahr 2022 in der Deutschschweiz lanciert. In der Romandie läuft der erste Lehrgang seit November.***

Die hohe Dynamik des Autogewerbes widerspiegelt sich in stetig an die aktuellen Bedürfnisse angepasste Aus- und Weiterbildungen. Dies betrifft auch die verschiedenen Lehrgänge der Höheren Berufsbildung des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS). Eine Totalrevision erfuhr dabei der bisherige Lehrgang «Kundendienstberater/-in im Automobilgewerbe mit eidgenössischem Fachausweis». In enger Zusammenarbeit mit Branchenkennern, Bildungspartnern sowie den Importeuren und deren Akademien hat der Verband der Schweizer Garagisten den Lehrgang grundlegend überarbeitet und durch den «Automobil-Serviceberater/-in mit eidgenössischem Fachausweis» ersetzt.

Automobil-Serviceberater/-innen sind die zentralen Schnittstellen im Garagenbetrieb. Sie analysieren und bewerten bei Annahme des Fahrzeugs mit der Kundschaft den jeweiligen Service- und Unterhaltsbedarf. Sie erläutern der Kundin resp. dem Kunden verständlich die technischen Sachverhalte zum jeweiligen Anliegen und den zeitlichen Horizont der Arbeiten. Sie erstellen erste Diagnosen, vereinbaren Termine, koordinieren Aufträge und pflegen als Bindeglied die Kommunikation zwischen der Kundschaft, den verschiedenen Bereichen der Garage und Partnerfirmen. Wichtige Zukunftskompetenzen wie neue Antriebstechnologien wurden in die anspruchsvolle Ausbildung eingearbeitet. «Mit dem Lehrgang wird der Ausrichtung des Garagisten zum Mobilitätsdienstleister Rechnung getragen», erklärt Olivier Maeder, in der AGVS-Geschäftsleitung für die Bildung zuständig. «Auf die Gestaltung der Kundenbeziehung sowie auf die Kompetenzen rund um die Themen Beratung und Verkauf wird deshalb grosser Wert gelegt.»

Die Teilnehmenden am neuen Lehrgang entwickeln sich zum Allround-Talent in technischen und administrativen Fragen weiter und lernen, für ihre Kundschaft und die Mitarbeitenden im Garagenbetrieb eine kompetente Ansprechperson zu sein. Als Automobil-Serviceberater/-in haben sie auf dem Arbeitsmarkt beste Chancen, da insbesondere dem Bereich «Aftersales Service» ein grosses Entwicklungspotenzial zugesprochen wird. Mit dem erfolgreichen Abschluss erfüllen sie zudem die Zulassungsbedingung zur nächsthöheren Weiterbildung zum «Eidgenössisch diplomierte/r Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe».

Bildlegende: Die Anforderungen an die Fachkräfte im Autogewerbe steigen. Der AGVS passt seine zahlreichen Aus- und Weiterbildungen daher laufend an.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Olivier Maeder, AGVS-Geschäftsleitung Bildung, Telefon 031 307 15 35, E-Mail olivier.maeder@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Serina Danz, Kommunikation & Medien AGVS, Telefon 031 307 15 43, E-Mail serina.danz@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe, angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den Autoberufe-Newsletter:** [**www.autoberufe.ch/de/Newsletter-Anmeldung**](http://www.autoberufe.ch/de/Newsletter-Anmeldung)